

Asien: Kirgisistan

## JURTEN REISE DURCH KIRGISTAN

Individualreise

### HIGHLIGHTS

- Übernachtung in Jurten und Gästehäusern
- Eintauchen in das Nomadenleben am Son Kul
- Besuch des Issyk Kul
- Freie Zeiteinteilung und viele Möglichkeiten, die Tage individuell zu gestalten
- Entschleunigung - nur wenige Unterkunftswechsel

### REISEBESCHREIBUNG

Auf dieser Kirgistan-Reise lernen Sie die ursprüngliche Natur und das Nomadenleben der Kirgisen kennen: Sie besuchen den Issyk-Kul, den zweitgrößten Gebirgssee der Welt, und erreichen auf dem Hochplateau im Gebiet des Son-Kul-Sees eine weite Gebirgslandschaft mit ausgedehnten Sommerweiden der kirgisischen Nomaden. Unterwegs übernachten Sie in Gasthäusern und Jurten. Überall erleben Sie eine Kultur der Gastfreundschaft und den Stolz auf eine ebenso lange wie bewegte Geschichte.

Diese Reise bietet viel Gestaltungsspielraum und kann an die jeweiligen Wünsche angepasst werden.

Karte

### REISEVERLAUF

#### 1. Tag **Flughafentransfer**

Transfer vom bzw. zum Flughafen in Bishkek.

Ankunft in Bishkek

Ankunft am Flughafen in Bishkek. Nach dem Frühstück in einem lokalen Restaurant starten Sie die Stadtbesichtigung. Sie lernen die Geschichte und Kultur der jungen Hauptstadt kennen. Sie besuchen den Osh Basar, den Ala-Too Platz, den Eichenpark sowie den Erkindik Boulevard.

Bishkek | Hotel \*\*\*\* | 1 Nacht (F)



## 2. Tag Zum Issyk Kul

Am nächsten Morgen führt uns der Weg nach Tokmok. Nicht weit davon, am Rand einer fruchtbaren Ebene, lag vom 11. bis 14. Jhd die Handelsstadt Balasaghun. Aus ihren Ruinen ragt der imposante Rest des sorgfältig gemauerten Burana-Turms hervor. Er gilt als das älteste Minarett Zentralasiens. Einen weiteren Halt machen wir in Kyzyl-Tuu. Hier produzieren die Einheimischen die Holzteile der Jurten. Wir können hier mehr über die einzelnen Arbeitsschritte erfahren und den Handwerkern bei der Arbeit zusehen. Von dort folgen wir dem Gebirgszug des Kungei-Alatau in Richtung Osten und entlang des Issyk Kul. Die Kirgisen nennen ihn den "warmen See", weil er nie zufriert. Mit einer Fläche von mehr als 6000 Quadratkilometern ist er das bei weitem größte Gewässer des Landes und zugleich der zweitgrößte Gebirgssee der Welt.

Kochkor | Privatunterkunft \* | 1 Nacht (F | A)



## 3. Tag Im kirgisischen Hochland: Über Kochkor zum Son Kul

Heute geht es weiter am Südrand des Issyk Kul entlang. Später schrauben wir uns über die kleine Bezirkshauptstadt Kochkor zum rund 3.000 Meter hoch gelegenen Son Kul hinauf, dessen Ufer wir gegen Abend erreichen. Die Region gilt als das klassische Sommerweide-Gebiet Kirgistans.

Son Kul | Jurte - | 3 Nächte (F | M | A)

## 4. - 5. Tag Im kirgisischen Hochland: Son Kul

Wer immer heute Pferd, Schaf oder Yak sein eigen nennt, vertauscht seine enge Stadtwohnung im Sommer mit Wind und Weite der Hochebenen. In den Jurten, die dort wie Pilze aus dem Boden wachsen, finden ganze Großfamilien Platz. Auch wir sind einen Tag lang unterwegs (wer will, kann dafür auch ein Pferd mieten), verlieren uns in der herben Gebirgslandschaft und stoßen vielleicht auf eine der unüberschaubaren Edelweißwiesen, für die die Gegend um Son Kul bekannt ist.

## 6. Tag

Fahrt nach Tamga

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied vom Son-Kul See. Transfer ans Südufer des Issyk-Kul Sees, der zweitgrößten Gebirgssee der Welt auf einer Höhe von 1607 Metern über dem Meeresspiegel. Der See friert im Winter (daher der Name) nicht zu, obwohl er von Bergen umgeben ist.

Optional kann in Kyzyl-Tuu ein Zwischenstopp eingelegt werden. Hier produzieren die Einheimischen die Holzteile der Jurten. Sie können hier mehr über die einzelnen Arbeitsschritte erfahren und den Handwerkern bei der Arbeit zusehen.

Von dort folgen Sie dem Gebirgszug des Kungei-Alatau in Richtung Osten und entlang des Issyk Kul. Die Kirgisen nennen ihn den "warmen See", weil er nie zufriert. Mit einer Fläche von mehr als 6000 Quadratkilometern ist er das bei weitem größte Gewässer des Landes und zugleich der zweitgrößte Gebirgssee der Welt.

Tamga | Jurte - | 4 Nächte

## 7. - 9. Tag

### Tamga und Umgebung

Ihnen stehen vier Tage am Issyk Kul zur Verfügung. Ihr Jurten Camp befindet sich nur 150 m entfernt vom See und wurde 2020 neu eröffnet. Sie werden hier wie Nomaden in den Jurten übernachten, aber nur mit etwas Komfort. Neben jeder Jurte gibt es eine Dusche und WC. Das Essen wird in einer getrennten Speisejurte serviert. Vor dem Abendessen genießen Sie unvergessliche Sonnenuntergänge und in der Nacht wunderschöne Sternenhimmel.

Das Dorf Tamga befindet sich auf den ehemaligen wichtigsten Handelszweigen der Seidenstraße. Über die Seidenstraße wurden nicht nur Güter transportiert, sondern auch Religionen. In einer der Schluchten von Tamga wurden Steine mit buddhistischen Aufschriften gefunden, weswegen die Ortschaft den Namen „Tamga“ erhalten hat, was „Buchstabe“ bedeutet.

Optional können Sie in diesen Tagen mehrere Orte besichtigen:

#### Jety-Ögüz Schlucht

Jety-Ögüz (übersetzt aus dem Kirgisischen als „sieben Bullen“) erhielt seinen Namen von einer Kette verwitterter roten Felsen, die an auf dem Boden liegende Bullen erinnert und das Markenzeichen der Schlucht ist.

Besuch des Canyons "Skazka". Übersetzt heißt Sie die "Märchen-Schlucht". Hier wandern Sie zwischen bizarren Sandstein-Formationen und bunten Bergen. Optional kann eine Adlerjagd Show besucht werden.

Barskoon Schlucht und Wasserfälle von Borskoon. Man kann leichte Wanderungen in der Schlucht vornehmen.

Fahrt in die Stadt Karakol- alte Garnisonstadt von Zarenrussen. Hier kann man die historischen Orte besichtigen, wie dunganische Moschee, russische orthodoxe Kirche, Museum von Prejivalsk. Karakol ist multinationale Stadt, am Nachmittag kann man uighurische Familie besuchen und traditionales Essen Lagman kochen lernen und später auch kosten.

Fahren Sie in die Schlucht Tamga, entdecken Sie alte buddhistische Aufschriften auf den Steinen.

## 10. Tag

### Chon Kemin

Nach dem Frühstück verlassen Sie Tamga und fahren weiter nach Tschon-Kemin. Optional kann man im Konortschek-Canyon anhalten und eine zweistündige Wanderung vornehmen.

Chon-Kemin | Gasthaus/Funduc \* | 3 Nächte (F | A)

## 11. - 12. Tag

### Chon-Kemin

Ihnen stehen zwei volle Tage für Erkundungen um Chon-Kemin zur Verfügung. Optional können auch Pferde geliehen werden, Pferdespiele besucht werden oder mit einem Pferdewagen durch den Ort gefahren werden. Für Abenteuerer gibt es auch die Möglichkeit auf dem Fluss eine Raftingtour zu unternehmen.

## 13. Tag **Zurück nach Bishkek**

Heute geht es wieder zurück nach Bishkek. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend nehmen wir noch an einem Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant teil.

Bishkek | Hotel \*\*\*\* | 1 Nacht (F)

## 14. Tag **Flughafentransfer**

Transfer vom bzw. zum Flughafen in Bishkek.

## **TEILNEHMER/INNEN**

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 8

## **CODE**

KIR553 | 13528

## TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
15.06.2022 - 15.09.2022 *	
Reisender im Doppelzimmer	2.180 €
Reisender im Einzelzimmer	2.260 €

\* =

## LEISTUNGEN & EXTRAS

### INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 13 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Bishkek: Flughafentransfer (Tag 1)
- Bishkek: Flughafentransfer (Tag 14)
- Transfers: 2 Personen - Jeep/ 3-4 pax - Mini Van, Delica / 5-8 pax - ein Mercedes Sprinter
- Zweibett-Doppelzimmer
- Vollpension auf der gesamten Reise
- Eintritt Burana Turm
- Deutschsprechende Reiseleitung

### NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge

### ZUSATZLEISTUNGEN

• <b>Filzkunst-Meisterklasse in Kochkor</b>	38 €
• <b>Pferde am Son-Kul</b>	34 €
• <b>Boorsok (frittiertes Hefebrot) herstellen am Son-Kul</b>	54 €
• <b>Jurten Herstellungsshow in Kyzyl-Tuu</b>	43 €
• <b>Besuch der Jety-Oguz Schlucht</b>	72 €
• <b>Besuch Skazka Canyon</b>	18 €
• <b>Besuch Barskoon Schlucht</b>	18 €
• <b>Besuch Karakol</b>	84 €
• <b>Besuch Tamga Schlucht</b>	18 €
• <b>Pferde Chon-Kemin</b>	34 €
• <b>Traditionelle Pferdespiele</b>	258 €
• <b>Rafting Chon-Kemin</b>	282 €
• <b>Fahrt mit dem Pferdewagen Chon-Kemin</b>	48 €

### IHR ATMOSFAIR BEITRAG



Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2739 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 66 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)



nachdenken • klimabewusst reisen



## INFOS & HINWEISE

### REISEPROFIL

 **Anforderungen** 3 von 5 / mittel  
 **Nächte** 13 Hotel / 0 Zelt

 **Fortbewegung**  
 **Distanz** 1100 km

### Einreise

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

## Reisecharakter

Die Höhenunterschiede erfordern eine gewisse Grundfitness.

## Klima

Der Tien-Shan (chin. "Himmelsberge") erstreckt sich über etwa 2500 Kilometer zwischen der Wüste Kyzylkum im Westen und der Wüste Gobi im Osten. Im Norden fällt er zur kasachischen Steppe hin ab. Im Südwesten liegt der noch höhere Pamir, im Südosten erstreckt sich die Taklamakan. Der westliche Teil des Tien-Shan ist Gebiet der Republik Kirgisistan, der östliche Teil gehört zu China.

Aufgefaltet wurde der Tien-Shan als Folge des Aufpralls Indiens auf den asiatischen Kontinent und die damit verbundene Entstehung des Himalayas.

Entsprechend verlaufen die Bergketten vornehmlich in west-östlicher Richtung. In einer zweiten Phase falteten sich kürzere, nord-südlich verlaufende Bergketten auf. Bedeutendere Niederungen sind allein das Tal des Issyk-Kul und das Farghanabecken.

Im Tien-Shan entspringen einige der wichtigsten Zuflüsse der beiden großen zentralasiatischen Flüsse Amu-Darya und Syr-Darya, die aber heute aufgrund der extensiven Wasserentnahmen seit den Zeiten des Sowjetreiches nicht mehr in den Aral-See münden.

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.

Bedingt durch die starke Zergliederung, die extremen Höhenunterschiede und die Wassermassen des Issyk-Kul wird das Gebiet in eine Reihe von Klimazonen unterteilt.

Die Luft ist in der Regel trocken, die Wolkendecke locker. Im Winter ist das Wetter klar und frostig. Es gibt kaum Niederschläge.

Die Durchschnittstemperaturen bewegen sich dann bei -40°C in den Niederungen, - 10°C bis

- 20°C in den mittleren Lagen und - 25°C bis

- 30°C auf den alpinen Plateaus. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer schwanken zwischen 25°C und 30°C in der Ebene und 5°C bis 10°C auf den alpinen Plateaus. Auf Höhen über 4.500 Metern herrscht auch im Juli Dauerfrost.

Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen. Am sonnigsten ist es im August und September.

Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.

Das Wetter in den Hochlagen des zentralen Tien Shan ist generell eher unbeständig und kann mitunter rau sein. Die beständigste Periode ist zwischen Anfang August und Mitte September.

Die im Norden an den Tien-Shan anschließenden, zu Usbekistan und Kasachstan gehörenden Regionen sind durch flache, karge Wüsten- und Steppenlandschaften geprägt.

Während die kasachische Steppe durch weite, ursprünglich mit Gras-Vegetation bedeckte Ebenen und flachwellige Hügel bedeckt ist, kommen in der Kyzylkum auch niedrige Sanddünen, meist mit Hartgras- und Strauchbewuchs vor.

Das Flachland Kasachstans und Usbekistans mit der Kyzylkum weist - bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien - ein extrem

kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C.

Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist. Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchstwerte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen.

Die Tiefstwerte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.

Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

Zum Klima in Kirgisistan finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

## Gesundheit

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

Für die Einreise nach Kirgisistan sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Es sollte jedoch überprüft werden, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioidimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken.

Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Kirgisistan bei besonderer Exposition Impfungen gegen FSME (z.B. Wandern), Tollwut (z.B. Tierkontakte) und Typhus (Aufenthalt unter sehr einfachen hygienischen Bedingungen).

Im Grenzgebiet zwischen Kasachstan und Kirgisistan nordwestlich von Bishkek gibt es ein geringes Malariarisiko. Hier sollte man in den Abendstunden langärmelige Kleidung tragen und ein Mückenrepellent nutzen.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt,

einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de))).

## Sicherheit

Kirgisistan gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

## GENERELLE HINWEISE

### • Mehrbettzimmer

In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung. Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**

Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.

- **Zahlungsmodalitäten**

Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- **Visa und Einreise**

Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

- **Versicherung**

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

## **ANSPRECHPARTNER/IN**

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!“

**Julietta Baums**, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: [jbaums@nomad-reisen.de](mailto:jbaums@nomad-reisen.de)